

Kontakt Dr. Nora Lauterbach
Telefon +49 69 66 03-1267
E-Mail nora.lauterbach@vdma.org
Datum 23. Oktober 2023

Maschinenbau Rheinland-Pfalz Erstmals Umsatzrückgang

- Auftragseingänge sinken
- Eurozone legt beim Umsatz zu

Frankfurt, 23. Oktober 2023 – Die Auftragseingänge für den Maschinenbau in Rheinland-Pfalz sind im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich um 15,2 Prozent gesunken. Mit Ausnahme von Juni 2023 geht das nun bereits seit Juni 2022 so.

Die Inlandsaufträge sind nach drei Zuwachsmonaten im August um 2,3 Prozent gesunken. Für die ersten acht Monate 2023 ergibt das einen Rückgang der Inlandsaufträge um 2,9 Prozent, weil die Aufträge in den vier Monaten mit Rückgängen stärker gesunken sind, als sie in den vier Monaten mit Zuwächsen gestiegen sind.

Auf der anderen Seite hat der Auslandsmarkt in Rheinland-Pfalz mit Auftragsrückgängen seit Juni 2022 zu kämpfen. Der Rückgang von 20,1 Prozent im August ist deutlich. Aufsummiert auf die ersten acht Monate 2023 ergibt sich ein zweistelliger Rückgang um 15,2 Prozent, d.h. die Exporteure haben mit erheblichen Herausforderungen zu kämpfen (siehe Tabelle 1).

Erstmals Umsatzrückgang

Erstmals seit Dezember 2020 ist der Auslandsumsatz mit dem sonstigen Ausland der Maschinenbauer in Rheinland-Pfalz im August gesunken: minus 1,7 Prozent. Der Inlandsumsatz sank ebenfalls um 0,6 Prozent. Er war bereits im Vormonat sowie im April und Mai gesunken. Lediglich die Eurozone legte um 7 Prozent zu.

Insgesamt verzeichnet der Maschinenbau in Rheinland-Pfalz im August noch einen Umsatzanstieg von 0,4 % im Vergleich zum Vorjahr.

In den ersten acht Monaten ist der Umsatz zweistellig um 10 Prozent auf nominal 8,5 Milliarden Euro gestiegen. Daran haben vor allem die Umsätze aus dem sonstigen Ausland mit einem Zuwachs von 16,7 Prozent einen gewichtigen Anteil. Dies deutet auf eine starke Nachfrage nach deutschen Maschinenbauprodukten außerhalb der EU hin, was für die Exporteure in Rheinland-Pfalz von Vorteil ist. Denn noch dazu hat diese Region mit dem Umsatzanteil von 48,9 Prozent die größte Bedeutung für die Maschinenbauer in Rheinland-Pfalz.

Die Umsätze in der Eurozone stiegen um 6,6 Prozent, die im Inland um 2,5 Prozent.

Auch die geleisteten Arbeitsstunden sind um 2,8 % gestiegen, was eine erhöhte Produktivität und Aktivität in der Wirtschaft zeigt.

Ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Unternehmen ist der Pro-Kopf-Umsatz, der um 6,4 % auf 230.00 Euro gestiegen ist. Dies bedeutet, dass jeder Beschäftigte durchschnittlich einen sechsprozentig höheren Umsatz generierte.

Haben Sie noch Fragen? Dr. Nora Lauterbach, Landesverband Mitte, Telefon +49 69 6603 1267, Nora.Lauterbach@vdma.org beantwortet sie gern.

Anhang: Tabellen und Grafik

Tabelle 1:

Auftragseingänge Rheinland-Pfalz:

Indikator	Aug 2023	1 bis 8 2023	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2018	Jahr 2017	Jahr 2016
	Änderung gegenüber Vorjahr in %								
Maschinenbau Gesamt:	-15,2	-11,5	-5,7	34,9	-1,6	-9,4	0,2	11,1	5,9
darunter									
Inland	-2,3	-2,9	-6,3	19,4	-9,6	-4,3	6,9	9,9	2,7
Ausland	-20,1	-15,4	-5,5	39,7	3,3	-12,2	-3,2	11,7	7,7

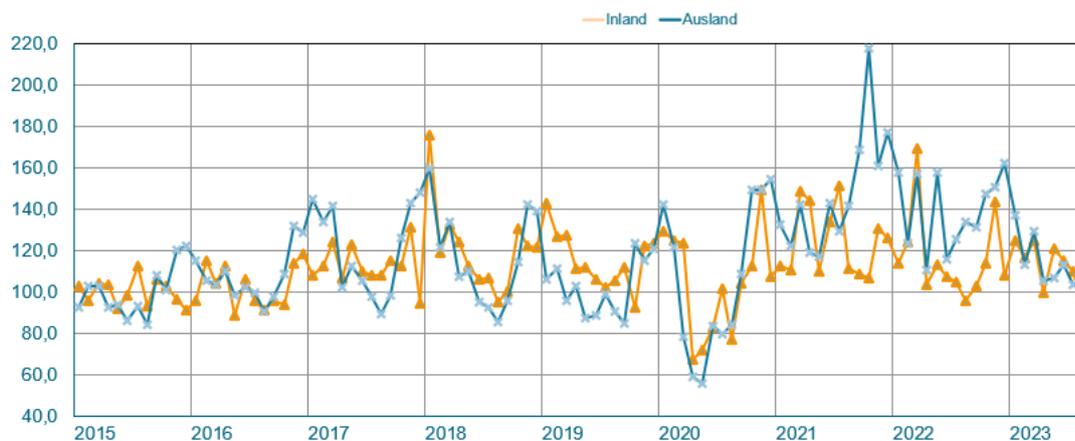
Quelle des Auftragseingangsindex: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
Berechnungen der Veränderungsdaten: VDMA, Diplom-Volkswirtin Dr. Nora Lauterbach
Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erfasst, Lieferung: 23.10.2023

Landesverband Mitte

Auftragseingang Maschinenbau in Rheinland-Pfalz, WZ 28



Wertindex
2015=100, Berichtskreis 50+



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

23.10.2023

Tabelle 2:

Januar bis August 2023

Konjunkturindikatoren Maschinenbau WZ 28

Rheinland-Pfalz

Indikator	Einheit	Jan. bis Aug. 2023	Jan. bis Aug. 2022	Änderung in Prozent
Umsatz	Mrd. Euro	8,539	7,760	10,0
darunter				
Inland	Mrd. Euro	2,442	2,383	2,5
Ausland	Mrd. Euro	6,096	5,377	13,4
darunter mit				
Eurozone	Mrd. Euro	1,892	1,777	6,6
sonstigem Ausland	Mrd. Euro	4,204	3,601	16,7
Beschäftigte	Anzahl	37.124	35.900	3,4
Durchschnittliche Betriebsgröße	Anzahl Beschäftigte	254	244	4,1
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Stunden	38.307	37.257	2,8
Pro-Kopf-Umsatz	Euro	230.008	216.167	6,4

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
 Berechnungen: VDMA, Diplom-Volkswirtin Dr. Nora Lauterbach
 Abschnidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erfasst, Lieferung: 23.10.2023
 Jahresrevision der Ergebnisse ab 2017 am 24.8.2023.

Der VDMA vertritt rund 3.600 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen rund vier Millionen Menschen in Europa, davon mehr als eine Million allein in Deutschland. Der Maschinen- und Anlagenbau steht für ein europäisches Umsatzvolumen von rund 800 Milliarden Euro. Im gesamten Verarbeitenden Gewerbe trägt er mit einer Wertschöpfung von rund 270 Milliarden Euro den höchsten Anteil zum europäischen Bruttoinlandsprodukt bei.

The VDMA represents about 3,600 German and European companies of the mechanical engineering industry. The industry stands for innovation, export orientation and medium-sized businesses. The companies employ around four million people in Europe, more than one million of them in Germany. Mechanical and plant engineering represents a European turnover volume of around 800 billion euros. With a net value added of around 270 billion euros, it contributes the highest share of the entire manufacturing sector to the European gross domestic product.